

Grünliberale Partei Kanton Luzern
6000 Luzern

Kanton Luzern
Dienststelle rawi
Aggloprogramm LU 3G
Murbacherstrasse 21
6002 Luzern

Luzern, 03.05.2016

Ihr Kontakt: Roland Fischer, roland.fischer@grunliberale.ch, 079 422 76 60

Stellungnahme zum Agglomerationsprogramm Luzern, 3. Generation

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlichen Dank für die Möglichkeit, zum Agglomerationsprogramm 3. Generation Stellung zu nehmen.

Die Grünliberalen sind mit dem Agglomerationsprogramm 3. Generation nicht einverstanden. Es ist nach unserer Wahrnehmung eine Ansammlung zahlreichen Massnahmen, um vorwiegend Kapazitäten zu erhöhen, nicht aber als Ganzes die Zentren zu entlasten und aufzuwerten.

Mit dem Schlüsselprojekt Tiefbahnhof und den weiteren Verbesserungen der Bahn- und Businfrastruktur sind überfällige Massnahmen im AP enthalten, welche die Grünliberalen klar befürworten. Die damit erzielbare Entlastung der Strassen wird mit dem Bau des Schlüsselprojektes Bypass (inkl. der Spange Nord und Spange Süd) jedoch wieder zunichte gemacht. Es besteht sogar das Risiko, dass vor allem mit der Spange Süd noch mehr MIV in das Zentrum gelenkt wird. Deshalb hätten die angekündigten flankierenden Massnahmen zum Projekt Bypass in diesem AP endlich klar beschrieben werden müssen. In der vorliegenden Form und Ausgestaltung lehnen die Grünliberalen daher das Schlüsselprojekt Bypass ab.

Die Grünliberalen regen an, die Möglichkeiten und die Potentiale neuer Technologien, wie Mobility-Pricing, E-Mobilität und Carsharing in das Zukunftsbild und den Massnahmenkatalog stärker zu integrieren. Des Weiteren beantragen wir, mit Ausbau- und Optimierungsmassnahmen die Sicherheit und die Attraktivität des Langsamverkehrs deutlich zu erhöhen. Zudem sind Möglichkeiten zur Aufwertung von städtischen Quartieren im Zusammenhang mit den geplanten Verkehrsprojekten aufzuzeigen.

Für die Grünliberale Partei Kanton Luzern



Roland Fischer
Präsident